

**Gesprächskreis SPD und Kirche**

27. Januar 2007 | 10.00 Uhr |

Niedersächsischer Landtag | Raum 121 |

Hinrich-Wilhelm-Kopf Platz 1 | 30159 Hannover

# DER VORSORGENDE SOZIALSTAAT

**SPD**

Ein Leitgedanke für die  
programmatische Erneuerung  
der SPD



Diskussion mit

**Hubertus Heil MdB**

Generalsekretär der SPD

Die Menschen in unserem Land wollen einen starken Sozialstaat, aber sie wollen auch, dass er gerecht ist und ihre Talente fördert. Der Sozialstaat soll ein verlässlicher Partner sein und nie bloß Verwalter von sozialen Problemen.

Dieser vorsorgende Sozialstaat ist ein Leitgedanke für die programmatische Erneuerung der SPD. Eine aktivierende Sozial-, Bildungs- und Verteilungspolitik bildet das Rückgrat der sozialen Demokratie.

Was bedeutet dieser Neuansatz für die konkrete Politik?

Welche Schritte zur Umsteuerung müssen gegangen werden?

## **Rückmeldung**

SPD-Bezirk Hannover | Odeonstraße 15/16 | 30159 Hannover | Telefon (05 11) 16 74-22 8 | Telefax (05 11) 16 74-26 2 | [service.hannover@spd.de](mailto:service.hannover@spd.de)  
[www.spd-bezirk-hannover.de](http://www.spd-bezirk-hannover.de)

Der **Gesprächskreis SPD und Kirche** wendet sich gleichermaßen an Menschen, die in den Kirchen tätig, sozial engagiert und der SPD freundschaftlich verbunden sind, und an Politikerinnen und Politikern der SPD, die ihr politisches Engagement von ihrem christlichen Glauben her begründen.

## **SprecherInnen**

**Gabriele Lösekrug-Möller, MdB | Hildegard Minthe | Benno Haunhorst**